

Der Einsatz nach der Ausbildung

- im Privat- oder Kommunalwald
- bei forstlichen Dienstleistungsunternehmen
- bei der Baumpflege
- im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege
- als eigenständiger Unternehmer
- der Landesbetrieb Forst Brandenburg entscheidet jährlich über die Einstellung von Absolventen



Die Qualifizierungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

- Forstwirtschaftsmeister/-in
- Geprüfte(r) Forstmaschinenführer/in,
- Geprüfte(r) Natur- und Landschaftspfleger/in
- Techniker Ausbildung
- Fachagrarwirt/in Baumpflege
- Studium an einer Fachhoch- oder Hochschule



**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Waldarbeitsschule Kunsterspring
Kunsterspring 3
16818 Gühlen Glienicke**

Telefon: (03 39 29) 7 02 05

E-Mail: was.kunsterspring@lfb.brandenburg.de



**Informationen über die Forstverwaltungen
der Länder und des Bundes erhalten Sie im Internet
unter: www.forstwirtschaft-in-deutschland.de**

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft des Landes Brandenburg
E-Mail: pressestelle@mlul.brandenburg.de

Redaktion:
Landesbetrieb Forst Brandenburg
WAS Kunsterspring
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Landesbetrieb Forst Brandenburg (A. Neumann)
Druckerei: Landesvermessung und Geobasisinformation
Brandenburg
1. Auflage: 5.000 Exemplare
Februar 2019



Forstwirtschaft



Ausbildung Forstwirt/in

im Landesbetrieb Forst
Brandenburg
Waldarbeitsschule Kunsterspring





I Voraussetzungen für die Ausbildung

Die Arbeit des Forstwirtes findet überwiegend im Freien statt. Du solltest Spaß daran haben, bei Deiner Tätigkeit den Einflüssen des Jahreslaufes und den Abläufen in der Natur zu begegnen.

Denke daran: Wald ist kein starres Gebilde, sondern lebendige Landschaft und Lebensraum.



Körperliche und geistige Eignung, technisches Verständnis, handwerkliche Begabung, körperliche Fitness, selbständiges Arbeiten und Freude an Teamarbeit sind wichtige Voraussetzungen, um die Ausbildung und später die verantwortungsvolle Arbeit im Wald fachgerecht durchführen zu können.



Wenn Du den Beruf Forstwirt/in im Landesbetrieb Forst Brandenburg erlernen möchtest, dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an die Waldarbeitsschule Kunsterspring.

Der Bewerbungsschluss ist der 28. Februar des Einstellungsjahres. Danach findet ein Auswahlverfahren statt.

Der Inhalt der Bewerbungsmappe

- Bewerbungsschreiben mit der Begründung der Ausbildung zu(r)m Forstwirt/in
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Letztes Schulzeugnis | sonstige Zeugnisse
- Nachweise über Vorkenntnisse | grüne Praktika

Bitte auf vollständige Unterlagen achten.

III Die Ausbildung

Die Dauer und der Ablauf der Ausbildung

- Ausbildungsdauer 3 Jahre,
- Verkürzung auf 2 Jahre möglich, bei vorhandenem Berufsabschluss oder Hochschulreife
- Über alle 3 Ausbildungsjahre ein 3-wöchiger Turnus, davon 2 Wochen praktische Ausbildung und eine Woche Berufsschule

Die wichtigsten Ausbildungsinhalte

- Verjüngung von Waldbeständen
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Holzernte und Holzbau
- Schützen und Pflegen von Waldbeständen
- Holzbringung und Holzlagerung
- Bedienen von Forstmaschinen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz



Die Partner in der Ausbildung

Praktische Ausbildung

Landesbetrieb Forst Brandenburg mit der Waldarbeitsschule und seinen betrieblichen Ausbildungsstätten (Gadow, Zehdenick, Potsdam, Hangelsberg, Peitz, Müllrose, Doberlug)

Berufsschule

Oberstufenzentrum Neuruppin



Die Zusatzangebote

- Erwerb Fachhochschulreife
- Bedingung: Abschluss Fachoberschulreife/Realschule
- Dauer: 3 Jahre, ausbildungsbegleitend
- Partner: Oberstufenzentrum Neuruppin
- Besuch jeder Fachhochschule möglich

Fortbildung zum

geprüften

Forstmaschinenführer

- Begabtenförderung
- während des 3. Ausbildungsjahres
- vor Beginn Erwerb Führerschein T notwendig

